

Presseinformation

12. Oktober 2006

Vier Lernfeste für Menschen mit und ohne Handicap

Barrierefreie Angebote vermitteln Spaß an Bildung

Im Landhaus in St. Pölten wurden heute von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav vier Lernfeste in Niederösterreich vorgestellt. Die Jobs würden anspruchsvoller, Wissen und Fertigkeiten müssten ständig angepasst werden. Die wichtigsten Erwachsenenbildungseinrichtungen hätten deshalb im Landhausviertel in St. Pölten (21. Oktober 2006), im Bildungshaus in Großrußbach (21. April 2007), im WIFI in Mödling (23. Juni 2007) und im Stift Seitenstetten (6. Oktober 2007) Lernfeste geplant. Ziel dabei sei es, so Bohuslav, die Menschen zur Weiterbildung zu motivieren, dabei auch Spaß zu haben und den Zugang für alle möglich zu machen. Die geplanten Lernfeste sollen diese Angebote bekannter machen und den barrierefreien Zugang ermöglichen.

Am St. Pöltner Lernfest nehmen über 40 Einrichtungen aus der Erwachsenenbildung, aus Selbsthilfe/Selbstvertretungsgruppen und aus sozialen Organisationen teil. Um allen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, gibt es als zusätzliches Service z. B. einen Gebärdensprachdolmetsch und eine induktive Höranlage für Menschen mit Hörbehinderungen. Alle Unterlagen werden für Menschen mit Sehschwierigkeiten und Lernschwierigkeiten im „Leichter Lesen-Format“ ausgefertigt, alle Veranstaltungsorte sind für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer gut erreichbar, mit einer Assistenz für alle, die Hilfe brauchen. Die Themen der Vorträge und Workshops reichen von der Gebärdensprache über das Kerzengießen bis zum Bewegen am Trampolin.

Im Forum Erwachsenenbildung NÖ (www.fen.at) sind elf Einrichtungen mit 943 örtlichen Bildungsanbietern zusammengefasst. 2005 fanden in diesen Einrichtungen 30.303 Veranstaltungen statt, 887.805 Menschen nahmen daran teil.

Weitere Informationen: Maria Kvarda, Bildungs- und Heimatwerk NÖ, Telefon 01/533 18 99-16.